

Medienmitteilung

10. April 2018



Über 3000 Jodler, Fahenschwinger und Alphornbläser treffen sich 2018 in Wangen an der Aare

Das Fest der kurzen Wege

In knapp einem Jahr wird es am Aarelauf in Wangen an der Aare „urchig und gmüetlech“ zu und her gehen. Unter diesem Motto wird vom 15. bis 17. Juni 2018 das 51. Bernisch-Kantonale Jodlerfest durchgeführt. Im Vordergrund steht für das 23-köpfige OK derzeit, möglichst viele Helfer für den Grossanlass zu finden.

Im Februar 2016 erhielten die Verantwortlichen in Wangen den Zuschlag für das Bernisch-Kantonale Jodlerfest 2018. 37 Jahre nach dem letzten Bernisch-Kantonale, welches 1979 im Aarestädtli abgehalten wurde. Möglich machen die Rückkehr die drei Trägervereine: der Jodlerklub Heimelig aus Wangenried, der Jodlerklub Randflueh aus Wiedlisbach sowie die Trachtengruppe Wangen an der Aare und Umgebung.

Seit der ersten OK-Sitzung im November 2016 wurden bereits viele wichtige Entscheide gefällt, aber auch entscheidende Änderungen vorgenommen. So wurde das OK, während einer längeren Vakanz auf der Position des Präsidenten, von einem vierköpfigen Co-Präsidium geführt. Seit zwei Wochen ist der oberste Posten jetzt aber definitiv besetzt: Fritz Scheidegger, Gemeindepräsident von Wangen an der Aare, wird dem Bernisch-Kantonale 2018 als OK-Präsident vorstehen, Urs Andres als Vizepräsident amten.

„Wange – do bliibt me hange“

Scheidegger sieht seine Rolle in erster Linie als Brückenbauer, also darin, wichtige Kontakte zu knüpfen und mitzuhelfen, ein gelungenes Fest auf die Beine zu stellen. Zwar hatte er bereits 2007 im OK des Städtlifests Einsitz und ist zudem Vize-Präsident des Städtlilaufs; die Mitarbeit beim Jodlerfest im nächsten Jahr bedeutet für ihn aber dennoch Neuland. „Eine solche Dimension habe ich noch nicht miterlebt“, weiss er einerseits um die Arbeit, die auf ihn wartet. Gleichzeitig sei der Anlass aber auch eine Chance, seine Gemeinde im besten Licht zu präsentieren. „Wenn es unseren Gästen an den drei Tagen in Wangen gefällt, und davon gehen wir natürlich aus“, so Scheidegger, „kommen sie sicher gerne wieder einmal hierher zurück.“

Natürlich ist sich der OK-Präsident der Wichtigkeit der äusseren Einflüsse bewusst. „Klar, wir hoffen auf schönes Wetter und darauf, dass die Geselligkeit grossgeschrieben wird.“ So freue er sich insbesondere auf die gerade auch neuen Kontakte, welche während des Festes geknüpft werden können, so Scheidegger, der Schwyzerörgeli spielt und sich damit selbst als aktiver Teil der traditionellen Festes sehen kann.

Mitternachts-Jutz als Dank an die Bevölkerung

Während das OK in den letzten Monaten also Änderungen erfuhr, heute aber noch breiter abgestützt ist, blieb das Motto des 51. Bernisch-Kantonalen Jodlerfests unverändert. „Urchig und gmüetlech am Aarelouf“ soll der Grossanlass im 2000-Seelen-Städtchen werden, von Freitag bis Sonntag, im und um den Kern des Aarestädtlis. Das Festgelände wird sich dabei auf das Dreieck Salzhaus – Städtli – Schlossgarten konzentrieren, wo Festzelte für gegen 3500 Personen gestellt werden. Das Jodlerfest 2018 soll nicht zuletzt auch ein Fest der kurzen Wege werden. So sind sämtliche Lokalitäten vom Bahnhof aus in weniger als 800 Metern respektive in gut 10 Minuten zu Fuss erreichbar.

Als einer der Höhepunkt soll der Umzug mit rund 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Festgeschichte eingehen. Analog der Route des bekannten Fasnachtsumzugs wird bei der Verzweigung Bifangstrasse–Bahnhofstrasse gestartet, bevor der Umzug via Bahnhof durch die gesamte Vorstadt führt und schliesslich in der Kleinfeldstrasse endet. Speziell wird der traditionelle Mitternachts-Jutz im Schlosshof, abgehalten von den Trägervereinen am Samstag ab 23 Uhr, als Dank an die Bevölkerung. Umrahmt wird der Anlass von vielen Präsentationen respektive Konzerten auf dem ganzen Festgelände. So wird beispielweise auch in der nigel-nagel-neuen Turnhalle beim Schulhaus gesungen und musiziert.

1000 Helfer für 3 Tage

Während die Eckpfeiler gesetzt sind, gilt die momentane Konzentration vor allem der Helfersuche. Rund 1000 Helferinnen und Helfer stehen an den drei Tagen im Juni 2018 in Einsatz. Gegen 300 umliegende Vereine wurden angeschrieben, aber auch Einzelpersonen sind als Helfer am Jodlerfest willkommen. Das Formular findet sich übrigens auf der Internetseite, wo man auch den Newsletter abonnieren kann. Eine nächste Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren, bietet der Herbstmarkt in Wangen an der Aare vom 14. Oktober. Auch am Fest selber sollen Marktfahrer mit traditionellem Handwerk mitmachen.

Weitere Informationen zum 51. Bernisch-Kantonalen Jodlerfest 2018:

www.jodlerfest2018.ch

Die organisierenden Vereine:

www.jodlerwangenried.ch

www.jodlerklub-wiedlisbach.ch

www.facebook.com/trachtengruppewangen

Die Standortgemeinde:

www.wangen-a-a.ch

Medienkontakte:

Fritz Scheidegger

OK-Präsident

079 355 83 43

fritz.scheidegger@jodlerfest2018.ch

Michael Forster

Kommunikation

079 697 70 04

michael.forster@jodlerfest2018.ch